

EPSG 413

Inschrift:

Transkription:	¹ Diis Manibùs ² Ti(berii) Claudii Quir(ina) ³ Alexandri ⁴ philosophi stoici ⁵ Bacchylus et ⁶ Ambrotus lib(erti) ⁷ patrono ⁸ bene merenti.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen des Tiberius Claudius Alexander, des stoischen Philosophen aus dem Stimmbezirk Quirina (geweiht)! Bacchylus und Ambrotus, die Freigelassenen haben es dem Herrn für seine Wohltaten (gemacht).
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Rechteckiger Marmorsockel mit profilgerahmtem Inschriftenfeld und reichlich Reliefschmuck. An den Kanten Masken von bärtigen Männern mit Widderhörnern vorne und Widderköpfe hinten. Darunter Fruchtgirlanden zwischen Sphingen und verschiedenen Motiven dazwischen. Die Inschrift gibt es in einer Kopie als Marmortafel im Museo Capitolino.
Datierung:	unsicher
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom (http://pleiades.stoa.org/places/423025)
Fundort (modern):	Rom (http://www.geonames.org/3169070)
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano, Galleria dei Candelabri, Inv.Nr. 2765
Konkordanzen:	CIL 06, 09784 (p 3895)
Literatur:	Suppl. It. Imagines 516-517 Nr. 2054.
Abklatsch:	

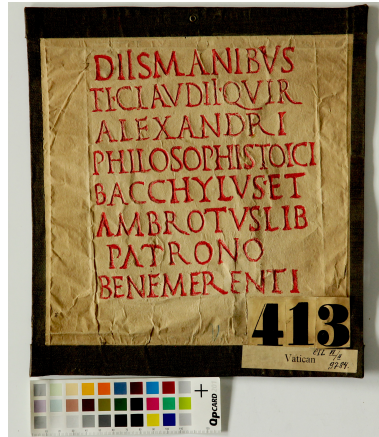
EPSG_413

Aufbewahrung: gerahmt

Zustand: gut erhalten

Farbe: hellbraun

Digitalisat



EPSG_413

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz